



---

**Arbeitsgemeinschaft B 52-Verbändeoperation Baden-Württemberg**

---

**Die Preisträger des Förderpreises 2013 – „Gesunde Kommune“ sind:**

Die **Gemeinde Aidlingen** (Landkreis Böblingen) mit dem **Projekt „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“**:

Im Jahr 2008 wurde ein Gesundheitsnetzwerk unter Einbeziehung relevanter Akteure aus dem Gesundheitswesen aufgebaut. Die Bevölkerung wurde mittels einer Fragebogenaktion einbezogen. Die Maßnahmen, die sich aus der Bedarfsanalyse ergaben haben, sollen nun umgesetzt werden.

Ansprechpartner:

Herr Bürgermeister Ekkehard Fauth  
Gemeindeverwaltung Aidlingen  
Hauptstraße 6  
71134 Aidlingen

Telefon: 07034 125 21

Internet: [www.aidlingen.de](http://www.aidlingen.de)

Die **Gemeinde Wernau** (Landkreis Esslingen) mit dem Projekt **„Wernau bewegt sich“**:

Seit 2005 werden verschiedene Projekte unter dem Thema „Gesundheitsförderung in der sozialen Stadt“ für unterschiedliche Zielgruppen angeboten. Aktuell ist geplant, ältere Bürger mittels eines Fitness-Seniorenspielplatzes zu mehr Bewegung zu motivieren.

Ansprechpartner:

Frau Sylvia Schmid  
Stadt Wernau  
Kirchheimer Straße 68-70  
73249 Wernau (Neckar)

Telefon: 07153 9345 110

Internet: [www.wernau.de](http://www.wernau.de)

Die **Stadt Esslingen** mit dem Projekt „**gesund-ES**“:

Ziele des Projekts sind der Aufbau von Netzwerkstrukturen und die Schaffung von Transparenz über die Gesundheitsangebote. Zudem ist eine Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema Gesundheit angestrebt. Auf der Grundlage einer Bestands- und Bedarfsanalyse soll eine Zukunftswerkstatt als Instrument der Bürgerbeteiligung eingerichtet werden (Runder Tisch „gesund.ES“).

Ansprechpartner:

Frau Renate Schaumburg  
Frau Angelina Bartz  
Stadt Esslingen am Neckar  
Rathausplatz 2  
73728 Esslingen am Neckar

Telefon: 0711 3512 3108 oder 3252

Internet: [www.esslingen.de/Gesundheitsfoerderung](http://www.esslingen.de/Gesundheitsfoerderung)

Die **Stadt Heilbronn** mit dem Projekt „**Gesund aufwachsen in Heilbronn**“:

Für die Zielgruppe der Kinder von 0 bis 6 Jahren wird ein Leitfaden zur gesunden Ernährung und Bewegung erstellt. Es wird zunächst angestrebt, den Kindern in Kindertageseinrichtungen einen Obst- und Gemüsekorb bereitzustellen.

Ansprechpartner:

Frau Birgit Baumgart  
Herr Dr. Klaus-Peter Axmann  
Stadt Heilbronn  
Rathaus  
Marktplatz 7  
74072 Heilbronn

Telefon: 07131 56 3536 oder 3646

Internet: [www.heilbronn.de](http://www.heilbronn.de)

Die **Stadt Karlsruhe** mit dem Projekt „**Beschäftigungsangebote durch Imkern in der Stadt**“: Sozial benachteiligte Menschen werden in ihrem Lebensumfeld mit einem Sonderprojekt betraut, das mit einer Stärkung des gesundheitsförderlichen Verhaltens einhergeht (im Planungsstadium).

Ansprechpartner:

Stadt Karlsruhe  
Frau Anke Kelber  
Herr Norbert Hacker  
Umwelt- und Arbeitsschutz  
Markgrafenstraße 14  
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 133 3101

Internet: [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de)

Die **Gemeinde Sulzfeld** (Landkreis Karlsruhe) mit dem Projekt „**Bürgerdialog Gesund aufwachsen und leben in Sulzfeld**“: Auf der Grundlage einer Bestands- und Bedarfsanalyse werden im Rahmen des Netzwerks „Bürger in Bewegung“ weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen für alle Bevölkerungsgruppen umgesetzt.

Ansprechpartner:

Frau Bürgermeisterin Sarina Pfründer  
Bürgermeisteramt Sulzfeld  
Rathausplatz 1  
75056 Sulzfeld

Telefon: 07269 78 23

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

Die **Gemeinde Oberriexingen** (Landkreis Ludwigsburg) mit dem Projekt **„Bürgerforum Gesundheit in Oberriexingen“**: Mithilfe des Projekts soll gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern herausgearbeitet werden, welche Maßnahmen in der Gemeinde zu ergreifen sind, um gesund älter zu werden (Start: Juli 2013).

Ansprechpartner:

Herr Bürgermeister Werner Somlai  
Stadtverwaltung Oberriexingen  
Hauptstraße 14  
71739 Oberriexingen

Telefon: 07042 909 33

Internet: [www.oberriexingen.de](http://www.oberriexingen.de)

Die **Stadt Mannheim** mit dem Projekt **„Aktionsplan: Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen“**: In der neuesten Auflage des Aktionsplans (Dezember 2012) wurden Maßnahmen u.a. aus den Bereichen Bewegung, Ernährung sowie Reduzierung des Suchtkonsums für die Zielgruppe definiert. Es sollen weitere gesundheitsfördernde Maßnahmen in Stadtteilen mit hoher sozialer Problemlage durchgeführt werden.

Ansprechpartner:

Frau Kathrin Heinrich  
Stadt Mannheim  
Fachbereich Gesundheit  
R 1, 12  
68161 Mannheim

Telefon: 0621 293 9392

Internet: [www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)

Die **Gemeinde Michelfeld** (Landkreis Schwäbisch Hall) mit dem Projekt „**Gesund aufwachsen – gesund leben in Michelfeld**“:

Im Rahmen des Gesamtprojekts werden derzeit hauptsächlich für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche Maßnahmen im Bereich Bewegung und Ernährung angeboten. Dabei werden die Sorgeberechtigten einbezogen.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Wolfgang Binnig  
Rathaus Michelfeld  
Haller Straße 35  
74545 Michelfeld

Telefon: 0791 97071 0

Internet: [www.michelfeld.de](http://www.michelfeld.de)

Die **Gemeinde St. Georgen** (Schwarzwald-Baar-Kreis) mit dem Projekt „**Gesund leben mit St. Georgen**“:

Seit 2008 hat St. Georgen eine eigenständige Präventionskultur entwickelt und ausgebaut mit dem Ziel, die Bürger zu den gesündesten im Land werden zu lassen. Fortlaufend werden für alle Zielgruppen Maßnahmen angeboten sowie neue Ideen umgesetzt.

Ansprechpartner:

Frau Melanie Reintl  
Stadtverwaltung St. Georgen  
im Schwarzwald  
Hauptstraße 9  
78112 St. Georgen

Telefon: 07724 87141

Internet: [www.st-georgen.de](http://www.st-georgen.de)